

Pietro Alessandro Yon

Pietro Yon (* 8. August 1886 in Settimo Vittone; † 22. November 1943 in Huntington, New York) war ein italienisch-amerikanischer Organist, Musikpädagoge und Komponist.

Yon studierte an den Konservatorien von Mailand (bei Polibio Fumagalli) und Turin und vollendete seine Ausbildung an der Accademia di Santa Cecilia in Rom. Hier studierte er das Orgelspielen bei Remigio Renzi und das Klavierspielen bei Giovanni Sgambati. Ab 1905 war er Organist im Vatikan. 1907 folgte er seinem älteren Bruder Constantino nach New York, der dort Organist an der *St. Vincent Ferrer Church* war.

Bis 1926 war er Organist an der *St. Francis Xavier Church*. In dieser Zeit entstanden seine wichtigsten Kompositionen, darunter *Natalie in Sicilia* (1912), die Weihnachtshymne *Gesu Bambino* (Baby Jesus, 1917) und *Humoresque "L'organo primitivo" – Toccata for Flutes* (1918). 1921 wurde er amerikanischer Staatsbürger. Im gleichen Jahr wurde er zum Ehrenorganisten am Petersdom ernannt. Von 1927 bis zu seinem Tode wirkte Yon als Organist an der *St. Patrick's Cathedral* in New York City, USA.

Pietro Yon gilt als einer der bedeutendsten katholischen Kirchenmusiker der USA aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Daneben war Yon auch ein bedeutender Konzertorganist und gesuchter Orgellehrer. Zu seinen Schülern zählte u. a. der Komponist Paul Creston.